Stadtwerke Energie Verbund

# Dienstleister für Dritte

## [31.01.2018] Kleinere Energieerzeuger können jetzt mithilfe von Stadtwerke Energie Verbund eine eigene Vertriebsmarke aufbauen.

Der Versorger Stadtwerke Energie Verbund (SEV) ermöglicht neuen Marktteilnehmern den Aufbau einer eigenen Energievertriebsmarke. Die potenziellen Versorger müssten nur die Marke definieren und deren Produkte mit Preisen und Konditionen festlegen. Sämtliche Kundenkommunikation und den Wechselprozess übernehme Stadtwerke Energie Verbund, meldet die Energiemarke von acht kleineren Stadtwerken aus Nordrhein-Westfalen. Der Kundenservice über Telefon und E-Mail werde ebenfalls von SEV übernommen. Der neue Energiedienstleister könne sich vor allem seinem Kerngeschäft widmen, trage keinerlei Risiko und brauche kein zusätzliches Personal.
SEV-Geschäftsführer Jochen Grewe erklärt: „Wir setzen auf vollwertige und faire Partnerschaften. Alle Prozesse bei uns sind schlank, kostengünstig und digital. Wir können kleinen Erzeugern und Energiedienstleistern in kürzester Zeit eine eigene Strom- und Gasmarke aufbauen.“ Zum Start einer Partnerschaft erfolge der Einkauf von Strom und Gas über das Portfolio des Stadtwerke Energie Verbundes. Später könne die Energie für den eigenen Vertrieb zusätzlich direkt auch von den eigenen, lokalen Erzeugungsanlagen bezogen werden.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Energie Verbund